

STUDIENPLAN

BAKKALAUREATSSTUDIUM

KATHOLISCHE THEOLOGIE

Teil A – Allgemeines.....	3
§ 1 Zielsetzung des Studiums.....	3
§ 2 Zulassungsvoraussetzungen	3
§ 3 Allgemeine Normen: Art, Dauer und Gliederung des Studiums	4
§ 4 Übersicht und CP-Tafel.....	4
Teil B – Erster Studienabschnitt: Philosophische Ausbildung und Einführungskurse in die Theologie.....	6
§ 5 Einführungsmodul (17 CP).....	6
§ 6 Philosophie (60 CP)	6
§ 7 Einführungskurse Theologie (43 CP)	7
Teil C – Zweiter Studienabschnitt: Weiterführung der Ausbildung in Philosophie und umfassende Grundausbildung in Theologie.....	8
§ 8 Erweiterung Philosophie (12 CP)	8
§ 9 Vertiefung Theologie (148 CP)	8
§ 10 Wahlmodul (Seminare) (9 CP)	11
§ 11 Absolvierung von Seminaren	11
§ 12 Bakkalaureatsmodul (11 CP)	11
§ 13 Akademischer Grad	12
§ 14 In-Kraft-Treten.....	13

Teil A – Allgemeines

§ 1 Zielsetzung des Studiums

Das Bakkalaureat Katholische Theologie dient der umfassenden philosophischen und theologischen Bildung. Es richtet sich vor allem an internationale Studierende, für die es die wissenschaftliche Berufsvorbildung als Theolog/inn/en leistet und die sich auf Leben und Tätigkeit als Priester, Diakon, Pastoralassistent/in oder in anderen kirchlichen Diensten vorbereiten. Ein Ziel ist es, aufgrund der international und universalkirchlich leicht vergleichbaren Studienkonzeption, an einem „Netzwerk“ kirchlicher Studien mitzuwirken und den Austausch zwischen verschiedenen kulturellen und religiösen Traditionen zu ermöglichen (Apostolische Konstitution Veritatis Gaudium, Einleitung 3d).

Ebenso richtet es sich an Studierende, die in besonderem Maße an Theologie als wissenschaftlicher Disziplin interessiert sind und für die es als Hinführung zu wissenschaftlicher Tätigkeit in der theologischen Forschung und Lehre dient. Darüber hinaus gehört zu den Zielen die Befähigung zu Tätigkeiten in verschiedenen nichtkirchlichen Berufsfeldern, die eine vertiefte philosophisch-theologische und human- und religionswissenschaftliche Bildung wertvoll erscheinen lassen.

Diese Ziele werden durch eine ausführliche Grundlegung im Fachbereich Philosophie und einer umfassenden Berücksichtigung des klassischen Fächerspektrums der Theologie erreicht. Leitend ist dabei die Herausarbeitung eines christlichen Selbstverständnisses unter Bedachtnahme auf die geistigen, sozialen, kulturellen und religiösen Rahmenbedingungen in Geschichte und Gegenwart. Dies verlangt, sich in produktiver Weise den diesbezüglichen Herausforderungen, Einsprüchen und Anregungen sowohl der vielfältigen Tradition als auch der Gegenwart zu öffnen. Erreicht wird diese Offenheit im Denken durch eine umfassende Wahrnehmung und Reflexion der biblischen Grundlagen, ihrer inhaltlichen Entfaltung und der Grundvollzüge kirchlichen Lebens und Tuns, um die zentralen Inhalte christlichen Glaubens erarbeiten und vertreten zu können.

Im dynamischen und hochkomplexen Umfeld heutiger Gesellschaft sollen die Absolvent/inn/en dieses Studiums fähig sein, kompetente Auskunft über ein christliches Selbstverständnis zu geben und dieses dialogfähig zu vertreten.

§ 2 Zulassungsvoraussetzungen

(1) Es gelten die allgemeinen Zulassungsvoraussetzungen gemäß § 39 des Statuts der Katholischen Privat-Universität Linz (KU Linz).

(2) Für die Zulassung zum Bakkalaureatsstudium Katholische Theologie sind ausreichende Kenntnisse der lateinischen und griechischen Sprache als Nachweis der besonderen Universitätsreife erforderlich. Dies gilt unabhängig davon, über welchen Titel der/die Studienwerber/in die allgemeine Universitätsreife nachweist.

(3) Liegen diese Kenntnisse ausweislich eines Reifeprüfungszeugnisses oder sonstiger anerkannter Zeugnisse oder Diplome nicht vor, so kann die Studienzulassung zum

Bakkalaureatsstudium Katholische Theologie nur erfolgen unter Vorschreibung von Ergänzungsprüfungen aus den betreffenden Sprachen, die bis zur Anmeldung zum 5. Studiensemester positiv absolviert werden müssen.

(4) Zur Vorbereitung auf diese Ergänzungsprüfungen werden an der KU Linz folgende Lehrveranstaltungen angeboten: Latinum; Graecum, jeweils in einem Ausmaß, das 12 CP äquivalent ist.

§ 3 Allgemeine Normen: Art, Dauer und Gliederung des Studiums

(1) Das Bakkalaureatsstudium Katholische Theologie ist ein Grundausbildungskurs und stellt den ersten Zyklus des kanonischen Studienganges der Katholischen Theologie gemäß Art. 74 lit. a Veritatis Gaudium in Verbindung mit Art. 55 Ziff. 1 der Ordinationes zu Veritatis Gaudium dar.

(2) Es hat eine Regelstudiendauer von 10 Semestern und einen Gesamtumfang von 300 CP.

(3) Um Bemessung und Vergleich von vorgeschriebenen Studienleistungen zu ermöglichen, wird die Arbeitsleistung der Studierenden, die zur Erreichung des Bildungsziels dieser Studienleistungen angesetzt ist, in den Studienplänen in Creditpoints (CP) gemäß *European Credit Transfer System* (ECTS) angegeben. Ein Creditpoint steht dabei für einen Arbeitsaufwand von 25 Stunden.¹ In diesen Aufwand sind Lehr- bzw. Kontakteinheiten ebenso eingerechnet wie begleitende Arbeitsaufträge, Pflichtlektüre, schriftliche Arbeiten und die Prüfungsvorbereitung. Eine Beschreibung von Art und Umfang der Lehrveranstaltungen findet sich in § 4 StPO KU Linz.

(5) Es gelten die Regelungen der Studien- und Prüfungsordnung der KU Linz (StPO KU Linz).

§ 4 Übersicht und CP-Tafel

Das Bakkalaureatsstudium Theologie besteht aus zwei Studienabschnitten:

(1) Die beiden ersten Studienjahre (120 CP – „erster Studienabschnitt“) dienen der philosophischen Ausbildung und bieten zusätzlich Einführungskurse in die Theologie.

Der positive Abschluss des ersten Studienabschnitts wird nach erfolgreicher Absolvierung aller vorgesehen Lehrveranstaltungen durch die Ausstellung eines Sammelzeugnisses dokumentiert.

(2) Die folgenden drei Studienjahre (180 CP – „zweiter Studienabschnitt“) dienen der Weiterführung der philosophischen Ausbildung und vor allem der umfassenden Verbreiterung und Vertiefung der theologischen Grundausbildung. Auf diese Weise können sich die Studierenden das Gesamte der katholischen Lehre in organischer Weise erarbeiten und werden gleichzeitig in die Methode wissenschaftlicher Forschung eingeführt.

¹ Rahmen lt. ECTS-Leitfaden der Europäischen Kommission: 25-30 Stunden, zugrunde gelegt ist die Echtstunde (60 Minuten).

Der positive Abschluss des zweiten Studienabschnitts wird nach erfolgreicher Absolvierung aller vorgesehen Lehrveranstaltungen, der positiven Beurteilung (Approbation) der eingereichten Bakkalaureatsarbeit und der erfolgreichen Absolvierung der kommissionellen Abschlussprüfung durch die Ausstellung des Bakkalaureatszeugnisses dokumentiert.

(3) Als erstes Semester des zweiten Studienabschnittes ist jenes zu zählen, das auf die Ausstellung des Sammelzeugnisses über den ersten Studienabschnitt folgt. Dieses ist die Voraussetzung für die Zulassung zu Lehrveranstaltungen des zweiten Studienabschnittes. In besonders begründeten Fällen kann aber der/die Studiendekan/in auf schriftlichen Antrag solche Zulassungen schon vor Ausstellung des Sammelzeugnisses über den ersten Studienabschnitt aussprechen.

(4) Die Anteile der Fächer bzw. sonstigen Studienerfordernisse verteilen sich wie folgt (alle Werte in CP):

	Erster Studienabschnitt	Zweiter Studienabschnitt	Gesamt
Philosophie	60 CP	12 CP	72 CP **
Biblische Fächer	7 CP	36 CP	43 CP
Kirchengeschichte	3 CP	10 CP	13 CP
Patrologie		5 CP	5 CP
Fundamentaltheologie	2 CP	8 CP	10 CP
Dogmatische Theologie (inkl. ökumen. Theol.)	4 CP	24 CP	28 CP
Moraltheologie	5 CP	9 CP	14 CP
Theologie der Spiritualität	2 CP	1 CP	3 CP
Religionswissenschaft	3 CP	15 CP	18 CP
Christliche Sozialwissenschaften	3 CP	6 CP	9 CP
Pastoraltheologie	3 CP	9 CP	12 CP
Homiletik		3 CP	3 CP
Liturgiewissenschaft und Sakramententheologie	6 CP	8 CP	14 CP
Kirchenrecht	3 CP	9 CP	12 CP
Katechetik / Religionspädagogik	2 CP	5 CP	7 CP
Einführungsmodul *	17 CP		17 CP
Wahlmodul (Seminare) *		9 CP	9 CP
Bakkalaureatsmodul		11 CP	11 CP
	120 CP	180 CP	300 CP

* Module zur individuellen Schwerpunktsetzung bzw. mit individuellen Wahlmöglichkeiten.

** Nach Art. 55 der Ordinationes zu VG sollen die streng philosophischen Disziplinen (vgl. OrdVG, Art. 66, Nr. 1a.) wenigstens 60 Prozent der Kreditpunkte in den ersten beiden Jahren ausmachen. Seitens des philosophischen Angebots der KU Linz ist es möglich (aber nicht zwingend vorgeschrieben), einen philosophischen Schwerpunkt in den ersten beiden Studienjahren zu setzen.

Teil B – Erster Studienabschnitt: Philosophische Ausbildung und Einführungskurse in die Theologie

§ 5 Einführungsmodul (17 CP)

Im Einführungsmodul werden grundlegende Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen erworben, die für wissenschaftliches Arbeiten unerlässlich sind. Neben technischen Fragen, wissenschaftliches Arbeiten betreffend, wird inhaltlich eine Einführung in Theologie in ihrer Eigenart und ihrem Stellenwert als Wissenschaft geleistet und eine Einübung in wissenschaftliche Textproduktion unternommen. Darüber hinaus werden sprachliche Grundlagen (Hebräisch) erarbeitet.

AG Theologie studieren (1 CP)

Im Verlauf der ersten zwei Studiensemester zu absolvieren.

UE Recherchieren, Bibliographieren, Zitieren (1 CP)

Im Verlauf der ersten zwei Studiensemester zu absolvieren.

PS I: Proseminar Bibelwissenschaft (3 CP)

PS II: Proseminar Fundamentaltheologie / Dogmatik (3 CP)

PS III: Kirchengeschichte (3 CP) oder Moraltheologie (3 CP) oder Pastoraltheologie (3 CP)
oder Liturgiewissenschaft und Sakramententheologie (3 CP)

Hebraicum I (3 CP)

Hebraicum II (3 CP)

§ 6 Philosophie (60 CP)

Entlang der klassischen Disziplinen Geschichte der Philosophie, Praktische Philosophie und Theoretische Philosophie werden jene grundlegenden Kenntnisse der Philosophie in Geschichte und Gegenwart erworben, mittels derer philosophische Fragen, Probleme und Begründungsformen in ihren historischen wie systematischen Zusammenhängen erkannt, interpretiert und kritisch geprüft werden können. Dadurch wird ermöglicht, Diskussionszusammenhänge sowohl in der Theologie und in anderen Wissenschaften als auch in Kultur und Gesellschaft auf philosophische Vorentscheidungen und Grundlagen zu befragen und zu prüfen. Ziel ist es, in einem Gegenüber zur Theologie in historisch-systematischer Weise vernünftige Möglichkeiten eines menschlichen Selbst- und Weltverständnisses in den Dimensionen des Denkens und Handelns zu erarbeiten.

Einführung

VL Einführung in die Philosophie (2 CP)

Im Verlauf der ersten zwei Studiensemester zu absolvieren.

PS Lektürekurs Philosophie (3 CP)

Im Verlauf der ersten zwei Studiensemester zu absolvieren.

Geschichte der Philosophie

VL+UE Griechisch/Lateinische Terminologie (4 CP)

VL Philosophiegeschichte Antike und Mittelalter (3 CP)

VL Philosophiegeschichte Neuzeit und Moderne (3 CP)

SE Ausgewählte Themen der Philosophie – Geschichte der Philosophie (5 CP)

Praktische Philosophie

VL Anthropologie I: Grundlagen (3 CP)

VL Anthropologie II: Ausgewählte Probleme (3 CP)

VL+L Allgemeine Ethik (3+2 CP)

SE Ausgewählte Themen der Philosophie – Praktische Philosophie (5 CP)

Theoretische Philosophie

VL Logik und Erkenntnistheorie (3 CP)

VL Hermeneutik und Sprachphilosophie (3 CP)

VL Metaphysik (3 CP)

SE Ausgewählte Themen der Philosophie – Theoretische Philosophie (5 CP)

Weitere Lehrveranstaltungen

VL+L Philosophie der Gegenwart (3+2 CP)

VL+L Philosophie der Natur – geschichtliche und systematische Perspektiven (3+2 CP)

§ 7 Einführungskurse Theologie (43 CP)

In einem Überblick wird zur Einführung in die Theologie das Spektrum theologischer Fächer vorgestellt. Dabei wird Vielfalt und Eigenart ihrer Methoden vergegenwärtigt und Grundkenntnisse christlicher Theologie vermittelt, indem biblische Grundlagen und deren historische bzw. systematische Entfaltung als auch Grundvollzüge christlicher Praxis im Ansatz Berücksichtigung finden.

VL Hinführung zur Bibel (1 CP)

Im Verlauf der ersten zwei Studiensemester zu absolvieren.

VL Einleitung in die Schriften des AT – Basis (3 CP)

Im Verlauf der ersten zwei Studiensemester zu absolvieren.

VL Einleitung in die Schriften des NT – Basis (3 CP)

Im Verlauf der ersten zwei Studiensemester zu absolvieren.

VL Allgemeine Kirchengeschichte I (3 CP)

VL Fundamentaltheologie I: Religion (2 CP)

Für die ersten zwei Studiensemester gesperrt.

VL Grundlegende Inhalte des christlichen Glaubens (1 CP)

Im Verlauf der ersten zwei Studiensemester zu absolvieren.

VL Credo I: Gott und Schöpfung (3 CP)

Für die ersten zwei Studiensemester gesperrt.

VL Theologie des Gebets (2 CP)

Im Verlauf der ersten zwei Studiensemester zu absolvieren.

VL Allgemeine Moraltheologie I: Normen und die Autonomie des sittlichen Subjekts (5 CP)

Für die ersten zwei Studiensemester gesperrt.

VL Einführung in die Religionswissenschaft (3 CP)

VL Grundfragen der Pastoraltheologie (3 CP)

VL Einführung in die Liturgiewissenschaft und Sakramententheologie (3 CP)

VL Liturgiewissenschaft und Sakramententheologie I: Eucharistie (3 CP)

VL Kirchenrecht I: Theologische Grundlagen. Allgemeine Normen (3 CP)

Für die ersten zwei Studiensemester gesperrt.

VL Christliche Sozialwissenschaften I: Grundlagen (3 CP)

VL Einführung in die Religionspädagogik und den Bildungsauftrag des Religionsunterrichts (2 CP)

Teil C – Zweiter Studienabschnitt: Weiterführung der Ausbildung in Philosophie und umfassende Grundausbildung in Theologie

§ 8 Erweiterung Philosophie (12 CP)

Das Modul Erweiterung Philosophie hat das Ziel, maßgebende und aktuelle Themen und Aspekte der Philosophie aufzunehmen und das Selbst- und Weltverständnis des Menschen entlang der Dimensionen der Wissenschaft, des Politischen und der Gottesfrage zu vertiefen.

VL Themen und Aspekte der Philosophie in Geschichte und Gegenwart (3 CP)

VL Wissenschaftstheorie (3 CP)

VL Politische Philosophie (3 CP)

VL Philosophische Gotteslehre (3 CP)

§ 9 Vertiefung Theologie (148 CP)

Ziel des Moduls Erweiterung Theologie ist es, unter Berücksichtigung der klassischen theologischen Fächer eine Grundlegung bezüglich der zentralen Inhalte christlichen Glaubens zu leisten. Leitend ist dabei sowohl die inhaltliche Erschließung innerhalb der einzelnen Fächer und die Erarbeitung eines Methodenbewusstseins gemäß jeweiliger fachlicher Standards als auch die Zusammenschau und Verbindung zwischen den Fächern. Erreicht wird dieses Ziel, indem eine umfassende Wahrnehmung und Reflexion christlichen Selbstverständnisses hinsichtlich seiner biblischen Grundlagen, der historisch-systematischen Entfaltung und hinsichtlich der Grundvollzüge kirchlichen Lebens und Tuns, jeweils im Horizont der geistigen, sozialen, kulturellen und religiösen Rahmenbedingungen in Geschichte und Gegenwart unternommen wird.

(1) Biblische Fächer (36 CP)

Altes Testament

VL Einleitung in die Schriften des AT – Vertiefung I (3 CP)

VL Einleitung in die Schriften des AT – Vertiefung II (3 CP)

VL Elementare Themen der bibl. Theologie des AT (3 CP)

VL Exemplarische Exegesen AT (3 CP)

Hebräisch- und Griechischkenntnisse vorausgesetzt.

SE Exemplarische Exegesen AT (3 CP)

Hebräisch- und Griechischkenntnisse vorausgesetzt.

AG Spezialexegese AT (2 CP)

Hebräisch- und Griechischkenntnisse vorausgesetzt.

Neues Testament

VL Einleitung in die Schriften des NT – Vertiefung I (3 CP)

VL Einleitung in die Schriften des NT – Vertiefung II (3 CP)

VL Elementare Themen der bibl. Theologie des NT (3 CP)

VL Exemplarische Exegesen NT (3 CP)

Griechischkenntnisse vorausgesetzt.

SE Exemplarische Exegesen NT (3 CP)

Griechischkenntnisse vorausgesetzt.

AG Spezialexegese NT (2 CP)

Griechischkenntnisse vorausgesetzt.

Testamentsübergreifende Lehrveranstaltung

AG Bibeltheologische Themen testamentsübergreifend (2 CP)

(2) Kirchengeschichte und Patrologie (15 CP)

Kirchengeschichte

VL Allgemeine Kirchengeschichte II (3 CP)

VL Regionale Kirchengeschichte im Überblick (2 CP)

VL/SE Kirchengeschichte Spezialthemen (3 CP)

VL/SE/AG Ausgewählte Themen, Texte oder Gestalten der Kirchengeschichte
(inkl. regionaler Kirchengeschichte) (2 CP)

Patrologie

VL Einführung in Schriften und Theologie der Kirchenväter (3 CP)

SV/AG/UE Ausgewählte Texte und Themen der patristischen Literatur (2 CP)

(3) Fundamentaltheologie und Dogmatik (32 CP)

Fundamentaltheologie

VL Fundamentaltheologie II und III: Offenbarung, Kirche (3 CP)

Für die ersten zwei Studiensemester gesperrt.

VL Dialog der Religionen / Theologie der Religionen (2 CP)

SV/SE Ausgewählte Fragen der Fundamentaltheologie (3 CP)

Dogmatische Theologie (inkl. Ökumenische Theologie)

VL Credo II: Christus und Erlösung (3 CP)

VL Credo III: Eschatologie und Kirche (3 CP)

VL Grundlagen Ökumenischer Theologie (3 CP)

Credo II, III und Grundlagen Ökumenischer Theologie sind für die ersten zwei Studiensemester gesperrt.

VL Geschichte und Paradigmen theologischen Denkens (3 CP)

VL Grammatik theologischer Rede (3 CP)

VL Vertiefung zum Traktat Credo I (3 CP)

VL Vertiefung zum Traktat Credo II (3 CP)

VL/SV/SE Vertiefung in weiteren dogmatischen Bereichen (3 CP)

(4) Moralthologie und Theologie der Spiritualität (10 CP)

Moralthologie

VL Allgemeine Moralthologie II: Methodenlehre. Schuld und Vergebung (3 CP)
Für die ersten zwei Studiensemester gesperrt.

VL Spezielle Moralthologie I, II oder III:
I. Schöpfungsethik (3 CP) oder II. Sexualethik (3 CP) oder III. Bioethik (3 CP)
Für die ersten zwei Studiensemester gesperrt.

VL Spezielle Moralthologie I, II oder III:
I. Schöpfungsethik (3 CP) oder II. Sexualethik (3 CP) oder III. Bioethik (3 CP)
Für die ersten zwei Studiensemester gesperrt.

Theologie der Spiritualität

SV Theologie der Spiritualität: Ausgewählte Themen (1 CP)

(5) Religionswissenschaft (15 CP)

VL Das Judentum und seine Religion in Geschichte und Gegenwart (3 CP)

VL Einführung Islam (3 CP)

VL Einführung ost- und südostasiatische Religionen (3 CP)

VL/SE/ ... Einführung in religionswissenschaftliche Teildisziplinen gemäß Angebot I:
Religionssoziologie, Religionspsychologie, Religionsethnologie, Religionsästhetik u.a.
(= Religionssoziologie) (3 CP)

oder: VL/SE/ ... Einführung in religionswissenschaftliche Teildisziplinen gemäß Angebot II:
Religionssoziologie, Religionspsychologie, Religionsethnologie, Religionsästhetik u.a.
(3 CP)

VL+KO Religion und gesellschaftliche Transformationsprozesse: Wechselseitige
Herausforderungen (3 CP)

(6) Pastoraltheologie und Homiletik (12 CP)

Pastoraltheologie

VL Pastoral der Lebensübergänge (3 CP)

VL Gemeindepastoral (3 CP)

VL/SV/SE/AG Spezialfragen der Pastoraltheologie (3 CP)

Homiletik

VL+UE Homiletik (3 CP)

(7) Liturgiewissenschaft und Sakramententheologie (8 CP)

SE Liturgiewissenschaft und Sakramententheologie III: Ausgewählte sakramentliche Feiern
(3 CP)

VL Liturgiewissenschaft und Sakramententheologie II: Theologie der Sakramente und
Sakramentalien (3 CP)

SE/UE Liturgiewissenschaft und Sakramententheologie IV: Praktische Übungen (2 CP)

(8) Kirchenrecht (9 CP)

VL Kirchenrecht II: Verfassungsrecht (3 CP)

VL Kirchenrecht III: Sakramentenrecht (3 CP)

VL/SE Kirchenrecht IV: Ausgewählte Themen: z.B. Vertiefung Eherecht, Ordensrecht,
Staatskirchenrecht (3 CP)

(9) Christliche Sozialwissenschaften (6 CP)

VL Christliche Sozialwissenschaften II: Christliche Sozial- und Wirtschaftsethik (3 CP)

VL Christliche Sozialwissenschaften III: Ausgewählte Themen – aktuelle Probleme (3 CP)

(10) Katechetik, Religionspädagogik und Pädagogik (5 CP)

VL Grundriss der Religionsdidaktik (3 CP)

SE/UE Methoden und Medien in Religionsunterricht und pastoralen Handlungsfeldern (2 CP)

§ 10 Wahlmodul (Seminare) (9 CP)

Dieses Modul dient der individuellen Vertiefung und Schwerpunktsetzung gemäß der Vorgabe der Wahlmöglichkeiten: Im Verlauf des Studiums sind drei Seminare mit positivem Leistungsnachweis zu absolvieren, wobei jeweils eines aus dem Fachbereich der biblischen (Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Neutestamentliche Bibelwissenschaft) oder historischen Theologie (Kirchengeschichte, Patrologie), eines aus dem Fachbereich der systematischen Theologie (Fundamentaltheologie, Dogmatische Theologie, Ökumenische Theologie, Moralthologie, Theologie der Spiritualität) und eines aus dem Fachbereich der praktischen Theologie (Christliche Sozialwissenschaften, Liturgiewissenschaft und Sakramententheologie, Pastoraltheologie, Homiletik, Kirchenrecht, Katechetik / Religionspädagogik) zu wählen ist.

SE aus biblischer oder historischer Theologie (3 CP)

SE aus systematischer Theologie (3 CP)

SE aus praktischer Theologie (3 CP)

§ 11 Absolvierung von Seminaren

(1) Innerhalb der verschiedenen Module des Studiums sind insgesamt *mindestens fünf* Seminare zu absolvieren.

(2) Die Zulassung zu einem Seminar kann nicht in den ersten zwei Studiensemestern erfolgen und setzt voraus, dass die Lehrveranstaltungen „Theologie studieren“ und „Recherchieren, Bibliographieren, Zitieren“ sowie mindestens zwei Proseminare aus dem Einführungsmodul jeweils mit Lehrveranstaltungszeugnis positiv absolviert sind.

§ 12 Bakkalaureatsmodul (11 CP)

Das Bakkalaureatsmodul beinhaltet die Erstellung einer Bakkalaureatsarbeit und die Bakkalaureatsprüfung. Im Bakkalaureatsmodul sollen jene Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen nachgewiesen werden, die zu einer inhaltlichen Durchdringung und formal korrekten Darstellung einer Themenstellung aus den Fachbereichen Philosophie oder Theologie erforderlich sind.

(1) Bakkalaureatsarbeit (8 CP)

a. Die Bakkalaureatsarbeit soll den Nachweis erbringen, dass der/die Kandidat/in befähigt ist, eine aus einem philosophischen oder theologischen Seminar (SE-B)

resultierende Themenstellung inhaltlich zu vertiefen und methodisch reflektiert darzulegen.

- b. Die Bakkalaureatsarbeit hat die Kriterien eines wissenschaftlich korrekten Textes zu erfüllen und einen Umfang von etwa 70.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) aufzuweisen.
- c. Die Beurteilung und Benotung der Bachelorarbeit obliegt dem/der Leiter/in des Seminars innerhalb von vier Wochen ab dem Zeitpunkt der Abgabe. In diese Frist ist die lehrveranstaltungsfreie Zeit nicht einzuberechnen. Die Benotung erfolgt nach der Notenskala gemäß § 13 Abs. 1 StPO KU Linz. Eine positiv benotete Bachelorarbeit ist approbiert.

(2) Bakkalaureatsprüfung (3 CP)

Die die Bakkalaureatsprüfung ist eine kommissionelle Abschlussprüfung² (3 CP), die nach positiver Absolvierung der Studienerfordernisse gemäß §§ 5-11 sowie der Approbation der Bakkalaureatsarbeit abzulegen ist. Sie besteht aus:

- a. Einer Prüfung aus einem wählbaren Fach im Ausmaß von 3 CP, wobei das Fach, in dem die Bakkalaureatsarbeit verfasst wurde, darf nicht gewählt werden darf. Die Prüfer/innen legen unter Bedacht auf den CP-Rahmen den Prüfungsstoff fest: Dabei ist von bereits geprüften Inhalten der Fächermodule auszugehen, diese untereinander zu vernetzen und um zusätzliche Aufgabenstellungen und Literatur zu erweitern.

Wählbare Fächer sind: Philosophie, Altes Testament, Neues Testament, Kirchengeschichte, Fundamentaltheologie, Dogmatische Theologie, Moralthologie, Pastoraltheologie, Liturgiewissenschaft und Sakramententheologie, Kirchenrecht, Christliche Sozialwissenschaften, Katechetik / Religionspädagogik.

Die Prüfungsdauer beträgt 30 Minuten.

- b. Einem Prüfungsgespräch über das Thema der Bachelorarbeit vor dem Hintergrund des Stoffgebiets des Bachelor-Seminars (SE-B). (Eine eigene CP-Bewertung dieses Prüfungsteils entfällt im Hinblick auf die CP-Bewertung der Bakkalaureatsarbeit.)

Die Prüfungsdauer beträgt 20 Minuten.

§ 13 Akademischer Grad

Absolvent/inn/en des Bakkalaureatsstudiums der Katholischen Theologie wird der akademische Grad „Bakkalaureus / Bakkalaurea der Theologie“, abgekürzt Bakk. theol. / Bakk.^a theol., verliehen. Bei der Führung des akademischen Grades ist er in abgekürzter Form dem Namen nachzustellen.

² Da das kanonische Bakkalaureatsstudium studienrechtlich im Wesentlichen einem Diplomstudium gleichzusetzen ist, ist § 19 Abs. 5 StPO KU Linz, der die kommissionelle Abschlussprüfung regelt, in Analogie anzuwenden.

§ 14 In-Kraft-Treten

Dieser Studienplan tritt gemäß der Regelung von § 2 Abs. 2 StPO KU Linz mit Rechtswirkung vom 01.10.2022 in Kraft.